

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin an alle Funkfreunde, hier ist DLØSH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DF1LG, mein Name ist Holger, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen.

Die Meldungen des 7. SH-Rundspruchs im Jahr 2010 im Überblick:

- Silent Key DJ4LW
- Jahres-Hauptversammlung M23
- Jahreshauptversammlung in Uetersen bei M21
- Einladung zur Frühjahrs-Distriktsversammlung des Distriktes M
- Kurzinfo von der JHV in Neumünster M09
- Jahreshauptversammlung mit Wahlen bei M28
- Bericht vom Flohmarkt in Kiel
- Mini-Antennen für Multi-Gigabit
- Amateurfunk mit dem iPhone
- Antarctic Activity Week
- BNetzA erwägt vereinfachtes Anzeigeverfahren gemäß BEMFV
- Der BCC lädt ein: Tag der offenen Conteststation am 6./7.3.2010
- Vorstand ernennt Stabsleiter und Referent
- Rundspruchteamtreffen auf dem Aschberg
- BOS-Digitalfunk - ein niederländischer Erfahrungsbericht (Teil 1)
- In eigener Sache
- Funktionsträgerseminar in Baunatal vom 16. bis 18. April 2010
- De Maizière stoppt nationale Abhörzentrale
- Grayline DX Zeiten
- Termine in Kurzform

Silent Key DJ4LW

OM Dieter Goll DJ4LW ist plötzlich und unerwartet am 11.01.2010 im Alter von 68 Jahren verstorben.

Dieter ist am 01.10.1976 in den DARC Ortsverband Eckernförde eingetreten, hat viele Jahre sehr aktiv am Clubleben teilgenommen und sein Wissen und seine humorvolle Art eingebracht. Er war bei uns allen beliebt. Nachdem sein Freund Gerd Koßmann DJ4LY verstarb, zog Dieter sich immer mehr vom aktiven Amateurfunk zurück, blieb aber bis zum Tode förderndes Mitglied bei MØ1. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

Holger DF1LG OVV MØ1 Eckernförde

Es folgt eine Gedenkpause auf den Relais und Frequenzen.

[Gedenkpause]

Jahres-Hauptversammlung M23

Hallo liebe Mitglieder und Freunde vom OV M23.
Die diesjährige Hauptversammlung findet am 10.03.2010 um 19:30 im
Restaurant ‚Zum Prinzen‘ in Plön am Markt statt.
In diesen Jahr sind Wahlen.

Viele Grüße, 55/73
von Michael DH1MS
stv. OVV M23

Jahreshauptversammlung in Uetersen bei M21

Am 16.Februar um 19.30h findet die Jahreshauptversammlung des Ortsverbands
Uetersen (M21) mit Wahlen statt.

Veranstaltungsort ist Uetersen, Parkstr. 1(Clubheim). Alle Einladungen
wurden fristgerecht versandt. Eine Wahlkommission wurde vorab gewählt.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Wir hoffen
auf eine rege Beteiligung. Stehplätze sind notfalls auch vorhanden (Hi).

Mit freundlichen 73 de DL4WS / Wilhelm.

Einladung zur Frühjahrs-Distriktsversammlung des Distriktes M

Liebe YL's, liebe OM's,
hiermit lade ich die Ortsverbands-Vorsitzenden, im Verhinderungsfall deren Stellvertreter/-in oder schriftlich Beauftragte, herzlich zur Frühjahrs-Distriktsversammlung ein. Termin ist Sonnabend, der 13. März 2010 um 14 Uhr. Ab 13 Uhr ist bereits Klönschnack im Vorraum. Ort ist die Gaststätte ‚Holsteinisches Haus‘ in 24589 Nortorf, Große Mühlenstraße 6. Bitte sorgt dafür, das Euer Ortsverband in Nortorf vertreten ist. Es ist für die Durchführung der Wahl zwingend erforderlich, das eine Beauftragte bzw ein Beauftragter über eine schriftliche Beauftragung des eigenen OVV verfügt. Gäste sind *-wie immer-* herzlich willkommen.

Kurzinfo von der JHV in Neumünster M09

Am 3. 2. 2010 fand im OV Neumünster die Jahreshauptversammlung statt. Die Kassenwartin wurde neu gewählt. Das Amt übernahm Rita, DH8LAR von Waltraut, DG4HAW, die sich nicht mehr zur Verfügung stellte. Wir danken Waltraut für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren. Der QSL-Manager Hans-Peter (DH1LAI), die stellvertretende Ortsverbandsvorsitzende Sabine (DL3LBS) und der Ortsverbandsvorsitzende Wolfgang (DL4LE) wurden im Amt bestätigt.

(Quelle: Webseite des DARC-OV M09)

Jahreshauptversammlung mit Wahlen bei M28

Zu der am 05. März 2010 um 20:00 Uhr, in der Gaststätte „Steakhouse Imbistro“ (OV-Heim) in Kropp, Theodor Storm Allee 4-6, stattfindenden Jahreshauptversammlung mit Wahlen lade ich hiermit recht herzlich ein.

Um rechtzeitiges Erscheinen, Gäste sind immer herzlich willkommen, wird gebeten.

Für den Vorstand

Kurt, DG3LAR OVV M28

Bericht vom Flohmarkt in Kiel

Am 07.02.2010 fand auf Hof Akkerboom unser schon traditioneller Flohmarkt statt. Ich hatte schon Befürchtungen, dass aufgrund der Winterwetterlage sich

1. kaum Anbieter melden würden und
2. viele Besucher den Weg nach Kiel scheuen würden.

Ganz unberechtigt waren meine Befürchtungen nicht, denn gegenüber 2009 mit 24 erschienenen Anbieter hatten sich diesmal nur 14 angemeldet (davon einer mit großem Vorbehalt) und waren in den Vorjahren zwischen 250 und 300 Besucher eingetroffen, waren es in diesem Jahr nur knapp 140.

Trotzdem waren Anbieter und Besucher wieder sehr zufrieden mit dem Flohmarkt. In den gemütlichen Räumen des Hofes Akkerboom wurden bei Kaffee oder Tee und leckeren Brötchen bzw. in diesem Jahr Erbsensuppe neben dem Kauf und Verkauf auch viele nette Klönschnacks gehalten.

Erstmals hatten wir für Jugendliche auch das Angebot zum Bau eines Morsepiepers mit Taste im Programm, das auch von drei Jugendlichen (zwei Mädchen und ein Junge) mit Begeisterung angenommen wurde. Nach erfolgreichem Abschluss des Selbstbauprojektes konnten die drei Jugendlichen ihre ersten Telegrafieübungen mit leuchtenden Augen ihren Eltern vorführen.

Um 15:00 Uhr war der Flohmarkt nach sämtlichen Aufräumarbeiten für uns zu Ende.

Vy 73 de Bernd, DF3LE, OVV M06

Mini-Antennen für Multi-Gigabit

Sony hat eine Funkübertragungstechnik für den Einsatz innerhalb von Elektronikprodukten wie Fernsehern vorgestellt. Mittels Millimeterwellen und einer nicht weiter genannten Modulation sollen Luftlinienverbindungen zunehmend komplexe und häufig verwinkelte geräteinterne Verdrahtungen ersetzen. Damit sollen die Geräte kompakter, preisgünstiger und zuverlässiger werden. Durch die kontaktlose Übertragung steige gleichzeitig die Zuverlässigkeit beweglicher und abnehmbarer Teile, heißt es bei Sony. Denkbar ist also, dass sich auch die bei der Überbrückung von beweglichen Teilen eingesetzten Schleppkabel mittels der Funktechnik ersetzen lassen.

Die nicht benannte Funktechnik soll prinzipiell im Bereich zwischen 30 bis 300 Gigahertz übertragen und deshalb mit "sehr kleinen Antennen auskommen", so das Unternehmen. Einen ersten Chip inklusive Transmitter und Receiver hat Sony nun in 40-Nanometer-CMOS-Technik gefertigt. Er belegt eine Grundfläche von lediglich 0,13 Quadratmillimetern. Mit Ein-Millimeter-Antennen erreicht er eine Übertragungsrate von 11 Gigabit/s über eine Entfernung von 14 Millimetern. Die Stromaufnahme gibt Sony mit 70 Milliwatt an. Mit Richtantennen könne die Reichweite auf 50 mm steigen.

Sony will die Technik im Rahmen der Fachtagung International Solid-State Circuits Conference vorstellen. Noch ist offen, wann erste Geräte mit dieser internen Drahtlosübertragung auf den Markt kommen.

(Quelle: Heise-Newsticker vom 09.02.2010 17:45)

(Quelle: <http://www.heise.de/newsticker/meldung/Mini-Antennen-fuer-Multi-Gigabit-925967.html>)

Amateurfunk mit dem iPhone

Die Webseite der USKA berichtet darüber, das jetzt auch eine sogenannte ‚App‘ verfügbar ist, mittels derer Funkamateure am Echolink teilnehmen können.

Die ausführliche Meldung ist auf der Webseite unter www.uska.ch zu finden.

Seit Anfang des Monats wird Echolink als app, Kurzform von application – also Programm, auch für das iPhone oder den iPod Touch angeboten. Wie gewohnt kann sich der Nutzer via Internet mit Nodes verbinden und kommunizieren. Auf dem Touch-Display wird eine Art PTT Taste angezeigt. Verbindungen über das eigene WiFi, 3G und Edge sind möglich. Natürlich lässt sich auch die iPhone Variante von Echolink nur von Funkamateuren nutzen. Wer noch keinen Zugang hat, muß den erst noch auf der Echolink Homepage beantragen. Ich habe damals meine Lizenz fotografiert und dem Programmierer per Mail geschickt. Die Echolink app ist natürlich kostenlos und ganz einfach im Appstore zu finden. Weitere Infos findet Ihr auch auf der Echolinkhomepage unter www.echolink.org.

73 de Ralle (Ralph), DO5LRP

Antarctic Activity Week

Die 7. internationale Antarktis-Aktivitätswoche (AAW) findet vom 22. - 28.2.2010 statt. Es werden aus vielen Ländern Sonderstationen mit Suffix "AAW" oder "ANT" qrv sein und auch viele der Stationen aus der Antarktis werden in diesem Zeitraum besonders aktiv auf den Bändern sein.

Infos zum World Wide Antarctic Programm (WAP) unter www.waponline.it .
Dort gibt es auch eine Liste aller Sonderstationen.
Aus DL ist z.B. DC2SF unter dem Call DA0ANT qrv.

(Quelle: Funktelegramm 2/2010)

BNetzA erwägt vereinfachtes Anzeigeverfahren gemäß BEMFV

Neu Studie von Prof. Wiesbeck liegt vor

Das Karlsruher Institut für Technologie <http://www.kit.edu/> hat unter Leitung von Prof. Dr. Wiesbeck im Auftrag der BNetzA ein Sachverständigengutachten zur "Modularen Einbindung von ortsfesten Amateurfunkstellen in das Standort- verfahren" erarbeitet. Dieses Gutachten wurde den Amateurfunkverbänden am 5. Februar in Karlsruhe vorgestellt. Von Seiten der AGCW haben Detlef, DL7NDF und Werner, DO2FI teilgenommen.

BNetzA nennt folgende Gründe für die geplante Änderung des Anzeigeverfahrens: Das Gutachten hat die Aufgabe, ein vereinfachtes Berechnungsverfahren für den Nachweis zu schaffen, dass der Schutz von Personen in den von ortsfesten Amateurfunkstellen erzeugten Feldern gewährleistet ist. Mit der bisherigen Selbstauskunft liege zwar eine Erklärung zur Einhaltung der Personenschutzgrenzwerte vor, eine verbindliche Bewertung der abgegebenen Erklärungen sei aber nicht möglich. Die Einhaltung der Personenschutzgrenzwerte könne daher zwar unterstellt, nicht aber bestätigt werden.

Zielsetzung ist, die Einhaltung des Schutzes von Personen in elektromagnetischen Feldern transparent und nachvollziehbar zu gestalten, ein einheitliches Bewertungsverfahren in Anlehnung an das Standortver- fahren zu entwickeln, die Darstellung der technischen Parameter der Anlage zu

standardisieren und die Berechnung und Darstellung der Einhaltung der Sicherheitsabstände zu vereinheitlichen.

Das Berechnungsverfahren soll möglichst einfach gehalten werden, Reflektionen, gegenseitige Beeinflussung mehrerer Emittenten und der Einfluss eingekoppelter Felder umliegender ortsfester Anlagen sollen berücksichtigt werden. Die Berechnung der Sicherheitsabstände erfolgt gemäß der (jeweils gültigen) BEMFV-Vorgaben. Weiterhin wird auf die Grundlagen des Standortverfahrens Bezug genommen. Die Software wird für Funkamateure als Download auf der Internetseite der BNetzA für Windows- und Linuxbetriebssysteme zur Verfügung stehen. Die Ergebnisse der Berechnungen werden als xml-File an BNetzA übermittelt, BNetzA quittiert den Empfang der Daten.

Die Software wird aus zwei Modulen bestehen: Funkamateure berechnen die Sicherheitsabstände ohne Einfluss umliegender ortsfester Anlagen, BNetzA liest die Daten ein, verarbeitet sie weiter und berechnet ihrerseits den Einfluss umliegender ortsfester Anlagen. Die Bedienung des Programms wird einfach gehalten, die Eingabe der Daten erfolgt über eine GUI. Durch starke Anlehnung an das Verfahren WATT32 soll eine hohe Akzeptanz erreicht werden. BNetzA stellt eine grosse Antennenbibliothek als NEC-Dateien zur Verfügung, zur Modellierung eigener Antennen steht NEC als Download zur Verfügung, das Programm verfügt über einen eigenen Antenneneditor.

Nach Eingabe der Funkamateurdaten wie Antenne, Antennenposition, Frequenz, Sendeleistung, Sendart und Benutzerdaten liefert das Programm nach

Maßgabe der BEMFV Grenzwerte eine genaue 3D-Berechnung (falls Daten vorhanden), sonst eine gefittete Abstandsfunktion $F(r)$ und eine gefittete Richtcharakteristik sowie den Schutzabstand (3D). Die Ausgaben erfolgen einmal graphisch als Schutzabstand und als Darstellung von Schnittebenen, andererseits erfolgt die Ausgabe der Berechnungen in eine xml-Datei, die zur Weiterverarbeitung an BNetzA gesendet wird und neben den Ergebnissen der Berechnungen die Benutzer- und die Standortdaten enthält.

Tnx Info DL7NDF/AGCW

(Quelle: Funkamateure.de)

Der BCC lädt ein: Tag der offenen Conteststation am 6./7.3.2010

Die Mitglieder des Bavarian Contest Clubs (BCC) nehmen mit großer Begeisterung an Contesten auf KW und UKW teil. Vielen Newcomern, teilweise seit Jahren QRV, fehlt jedoch oft der initiale Kontakt für einen Einstieg ins Wettkampfgeschehen. Mit oft kleiner Station und wenig Betriebstechnik kann ein Contest eben auch abschreckend sein. Das wollen wir ändern: Wir öffnen die Türen unserer Conteststationen!

Wer Interesse hat, kann uns am 6. oder 7. März 2010 besuchen. An diesem Tag findet auf KW der ARRL-SSB-Contest. Da kann dann der Newcomer zuhören, sich etwas erklären lassen und auch mal selbst radio-aktiv werden. Der Contest hat einfache Regeln, die Conteststation bietet dem Newcomer eher ungewohnt gute technische Bedingungen und es stehen erfahrene Contester zur Seite. Schnell kommt das QSO mit Colorado ins Log - für viele ein inspirierendes Erlebnis. Vielleicht erwächst daraus doch eine neue Liebe zu diesem Teil unseres Hobbys, entweder allein oder in der Gemeinschaft an einer Klubstation. Spaß werden hoffentlich alle dabei haben!

Im BCC sind auch Contester aus Norddeutschland organisiert, die ihre Conteststation an diesem Tag öffnen: DL1HCM in Lübeck, DL0CS in Scheggerott und DP6A in Wangerland. Wer nun diese oder auch andere Conteststationen besuchen möchte, kann sich einfach über ein Formular auf der BCC- Homepage informieren und anmelden: www.bavarian-contest-club.de

73 de Irina, DL8DYL, BCC-Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Ergänzung:

Wir von DL0CS hoffen, dass sich ein paar Besucher anmelden und den Weg nach Scheggerott zu DL's nördlichster BCC Conteststation finden.

73 de Manfred DK2OY

Vorstand ernennt Stabsleiter und Referent

Der DARC-Vorsitzende Dr. Walter Schlink, DL3OAP, hat Heinz Mohr, DD9KA, zum neuen Stabsleiter für Normen berufen. Der Ernennung liegt ein Vorstandsbeschluss vom 30./31. Januar zugrunde. OM Mohr übernimmt das Amt von Hajo Brandt, DJ1ZB.

Die bisherige Position "Fachberater für Not- und Katastrophenfunk" wird zum Referat umgewandelt. Die personelle Besetzung mit Werner Rinke, DK1WER, bleibt gleich. Auch dies wurde auf der Vorstandssitzung beschlossen. Durch die Funktion des Referates soll der Not- und Katastrophenfunk im DARC e.V. einen höheren Stellenwert erhalten und der Amateurfunkdienst gegenüber Politik und Verwaltung ein höheres Ansehen gewinnen.

(Quelle: DARC-DL-Rundspruch Nr 6/2010)

12. Rundspruchteamtreffen auf dem Aschberg

Hallo liebe YL, XYL, OM und SWL,
das Schleswig-Holstein-Rundspruch-Team trifft sich das zwölfte Mal am Samstag, den 27. Februar 2010 um 14 Uhr wieder direkt auf dem Aschberg, 50m gegenüber vom Relais DBØZA in dem Restaurant Aschberg Stuben.

Die Adresse lautet: Aschberg, 24358 Ascheffel.

Die GPS-Koordinaten für den Parkplatz lauten:

N 54°25,014'

E 009°41,471'

Da unser Team innovativ bleiben soll, werden dort die Organisation und aktuelle Themen zum Rundspruch besprochen.

U.a. ein Themenschwerpunkt: Wir brauchen noch eine Sprecherin beziehungsweise einen Sprecher.

Gäste und Interessierte sind aus planungstechnischen Gründen unter vorheriger Anmeldung zum Beispiel beim Bestätigungsverkehr oder bei Hans-Christian, DB8LZ, E-Mail: db8lz@dark.de herzlich willkommen!

73 Hans-Christian DB8LZ

BOS-Digitalfunk - ein niederländischer Erfahrungsbericht (Teil 1)

Von deutschen Politikern als "leistungsfähiger, reichweitenstärker und betriebssicherer als der bisherige Analogfunk" gelobt, wird der neue BOS-Digitalfunk gerne öffentlich präsentiert. Somit eigentlich eine schöne Fassade - wenn es bei näherer Betrachtung nicht dahinter massiv bröckeln würde. In den Niederlanden läuft das identische TETRA-Digitalfunksystem, was auch in Deutschland kommen soll, seit mehreren Jahren - lt. jüngsten Berichten mit erheblichen Problemen. Ein ranghoher niederländischer Feuerwehrmann sprach gegenüber dem Beitragsverfasser das aus, worüber es seit längerem in unserem Nachbarland vorsichtig gesagt, stark brodeln: Ständige Überlastungen, Systemzusammenbrüche, massive Reichweitenprobleme beim Digitalfunk - ein Ende ist nicht absehbar. Hier kurzgefasst der Tatsachenbericht, wobei hier nur die wichtigsten Punkte genannt werden:

Das niederländische C-2000 Digitalfunksystem basiert auf der TETRA-Technologie und hat den fast identischen Frequenzbereich (390-410 MHz) und die identische Systemstruktur wie der beabsichtigte BOS-TETRA-Digitalfunk in Deutschland (380-400 MHz).

Auch bei der niederländischen Polizei herrscht hinter vorgehaltener Hand erheblicher Unmut über das technisch mangelhafte Digitalfunksystem.

Als stellvertretende Beispiele für viele weitere Digitalfunkmängel bei Einsätzen wurden im Nov. 2009 durch niederländische BOS-Funkteilnehmer

- Ein Flugzeugabsturz der Turkish-Airlines am 25. Febr. 2009 in Shipol. Der anfallende Digitalfunkverkehr allein von rd. 40 Rettungswagen sorgte für den Zusammenbruch des Systems. Als Folge waren die dort eingesetzten Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste von jeglicher Funkkommunikation abgeschnitten.

- Das Attentat auf die Königin in Apeldoorn am 30 April 2009, wobei der Digitalfunkverkehr zwischen der Leitstelle und Polizei bzw. Sicherheitsbeauftragten der Königin zusammenbrach

- Randalierende Hooligans während die Beachparty Sunset Grooves am 22 August 2009 in Hoek van Holland (über 30.000 Besucher), wobei Polizisten in die Enge getrieben wurden, schossen, und keinen Notruf betätigen konnten. Ursache: ein seit Jahren bekanntes Funkloch und zusätzlich noch ein überlastetes Digitalfunknetz.

gegenüber der Zweiten Kammer des niederländischen Parlaments, sowie der Kommission des Ministeriums für Inneres und Königreichsbeziehungen geschildert. In allen drei Fällen war das Digitalfunknetz lt. deren Aussagen hoffnungslos überlastet.

Die niederländischen politisch Verantwortlichen warben ungeachtet der beschriebenen Mängel und daraus resultierender Folgen für das Vertrauen in den Digitalfunk.

Deswegen werden betroffene Einsatzkräfte lt. bisher vorliegenden Infos

mit Sicherheit erneut bei niederländischen Politikern vorstellig.
Lt. dem niederländischen Parlament gibt es für den TETRA-Digitalfunk jedoch weltweit bislang keinerlei Erfahrungen bei Katastrophenfällen und Grosschadensereignissen.

Als direkte Folge der Digitalfunkmängel waren im Jahr 2008 bereits 3 tote Feuerwehrmänner zu beklagen. Diese wurden bei einer schlagartigen Brandausdehnung innerhalb eines Gebäudes vom Feuer eingeschlossen und konnten wegen des mangelhaften Digitalfunks keine dringend benötigte Unterstützung anfordern. Ähnliches steht für Deutschland bei Digitalfunkeinführung zu befürchten.

Zumindest die niederländische Feuerwehr beabsichtigt deswegen wieder zum Analogfunk zurückzuwechseln. U.a. wurden bei der Feuerwehr Drente bzw. Utrecht die zuvor bestellten rd. 700 Analogfunkgeräte von Kenwood Anfang 2009 ausgeliefert. Weitere Feuerwehren wollen folgen.

Wohl wegen gravierender Datenübertragungsprobleme wird zumindest bei der niederländischen Feuerwehr der Digitalfunk - noch - nur für Sprechfunk ohne Datenübertragung (z.B. Übermittlung von Einsatzlageplänen, etc..) benutzt.

(Beitrag von Manuel DL5AFN)

Fortsetzung folgt am kommenden Montag

In eigener Sache

Das Rundspruchteam sucht immer noch Verstärkung.
Wer möchte gerne regelmäßig alle paar Wochen den Rundspruch verlesen?
Voraussetzungen sind:

- gutes Signal zum Relais DB0ZA auf 145,625 MHz,
 - Internetzugang
 - regelmäßig Zeit
 - etwas Mut
- und
- Spaß am Amateurfunk

Interessenten melden sich bitte entweder beim Bestätigungsverkehr oder per Email bei Hans-Christian, DB8LZ, unter db8lz@darc.de .

Wer uns entweder persönlich kennen lernen möchte, oder uns als Sprecher unterstützen, der- oder diejenige ist ebenfalls gerne auf unserem Treffen an 27. Februar 2010 auf dem Aschberg gesehen. Bitte nur kurz rechtzeitig anmelden bei DB8LZ.

Funktionsträgerseminar in Baunatal vom 16. bis 18. April 2010

Das Informations- und Führungskräfte-seminar des DARC e.V. findet vom 16. bis 18. April in Baunatal statt. Auch dieses siebte Funktionsträgerseminar

der Geschäftsstelle richtet sich an alle aktiven Mitglieder, die in den einzelnen Ortsverbänden ein Amt bekleiden oder dies in naher Zukunft anstreben. Ziel des Seminars ist es, die Funktionsträger über die Strukturen des Verbandes zu informieren und ihnen Unterstützung und Tipps für die Ausübung des Amtes zu geben.

Die Themenbereiche:

- Geschäftsstelle als Dienstleistungszentrum
- OV-Mappe als hilfreiches Nachschlagewerk
- Einführung in DAS@PC
- Vereinsrecht und Haftungsfragen
- Versicherungsfragen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Das Schulungsangebot wird am Abend mit interessanten Workshops im Amateurfunkzentrum ergänzt.

Die Anmeldung muss mit dem Distriktvorsitzenden abgesprochen werden, da der Distrikt die Finanzierung übernimmt. Der Teilnehmer trägt an dem dreitägigen Seminar einen Eigenanteil von 40 Euro.

Der DARC e.V. übernimmt die Übernachtungs- und vollen Verpflegungskosten. Reisekosten und Tagegelder werden nicht erstattet.

Info: OV-Info 01/2010 von Stephanie C. Heine, DO7PR

De Maizière stoppt nationale Abhörzentrale

Berlin - Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) hat entschieden, dass es in Deutschland "keine nationale Abhörzentrale nach britischem Vorbild" geben wird. "Ich halte es prinzipiell für richtig, das nach anderen Regeln funktionierende Abhören des Bundesamtes für Verfassungsschutz von dem Abhören von Bundespolizei und Bundeskriminalamt auch räumlich zu trennen", sagte de Maizière am Samstag im RBB-Inforadio. "Das ist eine gewisse Grundentscheidung." Wie das genau gehe, werde sehr bald entschieden.

Damit stehen die technischen Einrichtungen zur Überwachung der Telekommunikation, die für Bundespolizei und Bundeskriminalamt beim Bundesverwaltungsamt in Köln aufgebaut wurden, dem Bundesamt für Verfassungsschutz nicht zur Verfügung. Ob und gegebenenfalls wo es eine Verknüpfung zwischen Bundespolizei und Bundeskriminalamt geben werde, sei mehr eine technische als eine rechtliche Frage, sagte de Maizière. Es sei wichtig, die technische Kompetenz zum Abhören zu bündeln. "Das Abhören sollte zwischen Polizei und Verfassungsschutz jedoch getrennt stattfinden."

Politiker der Opposition, aber auch der FDP, hatten in der Vergangenheit kritisiert, dass der Verfassungsschutz und die Landeskriminalämter von Köln aus mit Abhördiensten versorgt werden sollten. Dadurch sei das Trennungsgebot von Polizei und Nachrichtendienst faktisch nicht mehr einzuhalten, hieß es.

Die vom Bundesinnenministerium im vergangenen Jahr in Köln für zehn Millionen Euro eingerichtete "Zentralstelle für Kommunikationstechnologien" dient vor allem dem Kampf gegen Kriminelle und Terroristen, die sich neuer Kommunikationstechnologien bedienen, indem sie zum Beispiel ausländische Telefon- und Internetanbieter benutzen, ihre IP-Adressen durch Anonymisierung unkenntlich machen und den Internetverkehr verschlüsseln. Der frühere Innenminister Wolfgang Schäuble (CDU) hatte ab 2013 die Mitwirkung des Verfassungsschutzes an dem Zentrum geplant.

(Quelle: www.spiegel.de vom 06.02.2010)

(Quelle: <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,676332,00.html>)

(Übermittelt von DF1LG und DL4LE)

Grayline DX Zeiten für morgen, Dienstag, den 16.02.2010

Alle Angaben in UTC.

Sonnenaufgang:

Sao Paulo Brasilien	08:55
Stanley Falklandinseln	08:55
San Francisco USA West	14:58
Neumünster	06:38

Sonnenuntergang:

Auckland	07:17
Tokyo Japan	08:24
Johannisburg	16:50
Neumünster	16:31

(Quelle und weitere Info: Webseite M-09, zusammengestellt von DL4LE)

Termine in Kurzform

Di 16.02.2010 OV-Abend bei M03 und M21
Do 18.02.2010 OV-Abend bei M07 und M27
Fr 19.02.2010 OV-Abend bei M10 und M34
Mo 22.02.2010 OV-Abend bei M25

Februar 2010 VFDB-Aktivitätsmonat in den BV Schleswig-Holstein
und Thüringen

27.02.2010 Treffen des Rundspruchteams auf dem Aschberg
10.03.2010 Jahreshauptversammlung M23 Plön
13.03.2010 Frühjahrsdistriktsversammlung in Nortorf mit Vorstandswahlen
20.03.2010 Funkflohmarkt in Husum
27.03.2010 Agerskov Frühlingsmarkt
01.05.2010 SH-Treffen der Funkamateure in Eckernförde

Aktuelle Conteste:

17.02.2010 AGCW-DL Schlackertastenabend
19.-20.02.2010 Russian World-Wide PSK Contest
20.-21.02.2010 ARRL International DX Contest

(Quelle: Auszug aus der Webseite des DARC Referates DX und HF-Funksport)

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen ein ruhige Woche, viel Erfolg und noch mehr Gesundheit, allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt und allen Geburtstagskindern einen herzlichen Glückwunsch.

Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Sonntag 21:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln:

sh-rundspruch@lists.darc.de .

Der heutige Rundspruch wird in Kürze durch DL4LE in das Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.darc.de/m eingestellt.

Ebenso erfolgt zeitnah durch DL4WS eine Einspielung in Packet Radio.

Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendung gibt, bitte ich darum diese beim Bestätigungsverkehr zu stellen.

Internetadressen können im Rundsprucharchiv abgerufen werden.

Stationen, die den Rundspruch auf 6m gehört haben, aber dort nicht bestätigen können oder wollen, dürfen ihre Bestätigung auch gerne auf den Frequenzen auf 2m und 70cm abgeben. SWLs und ‚livestreamer‘ können auch per Telefon über 04602-967077 bestätigen.

73 und auf wieder hören bis zum nächsten Montag.

Zusammenfassung für Nachfragen: (bitte nicht regulär verlesen!)

Agerskov Frühlingsmarkt

<http://www.kreds6.com>

OZ9QQ@EDR.DK

Neue Amateurfunkseite im Netz

<http://www.mods-ham.com/>

Ø